

Arbeitsgemeinschaft Papageienschutz



Dateienverzeichnis Presseordner ARGE Papageienschutz

Abb. NR.	Titel	Datei-format	Kategorie	Beschreibung
Abb1.	NadjaZiegler	jpg	Person	Vereinspräsidentin Mag. Nadja Ziegler
Abb2.	NatalieGawin	jpg	Person	Tierheimleitung Natalie Gawin, MSc.
Abb3.	JuliaBellmann_Medizin_Behandlung	jpg	Person	Social Media, Julia Bellmann, BSc bei der Eingabe von Medikamenten. Papageien können mehrere Jahrzehnte alt werden. Viele unserer Schützlinge sind alt und krank oder kommen aus jahrelanger schlechter Haltung. Diese Patienten werden täglich mit Medikamenten versorgt und bestens medizinisch betreut
Abb4.	Graupapageien_Paerchen	jpg	Vogel	Balthasar und Sinti fressen gemeinsam Körner. Unsere Schützlinge bekommen ernähren sich hauptsächlich von Obst und Gemüse. Der Abwechslung wegen bekommt aber jeder Vogel eine Portion Körner am Tag – immer am Nachmittag, damit sie sich zunächst auf das gesunde Essen konzentrieren.
Abb5.	Graupapageien_Oelfrucht	jpg	Vogel	Graupapageien leben eigentlich in den tropischen Regenwäldern Afrikas. Dort machen die Früchte der Ölpalme einen großen Bestandteil ihrer natürlichen Nahrung aus. Um unsere Schützlinge gesund zu erhalten, importieren wir solche Ölfrüchte und verfüttern sie täglich als leckeren Snack.
Abb6.	Ara_paerchen	jpg	Vogel	Gelbbrustara Pedro und Dunkelroter Ara Jimmy. Jimmy kam blind ins Schutzzentrum, altersbedingter Grauer Star. Er wurde an der VetMed Uni Wien operiert und bekam einen Teil seines Augenlichts zurück. Dadurch konnten wir ihn mit Pedro vergesellschaften – mit blinden Vögeln klappt eine (Neu-)Verpartnerschaft nämlich leider nicht, weil die Kommunikation nicht ausreichend funktioniert.
Abb7.	Ara_Paerchen_2	jpg	Vogel	Dunkelrote Aras (= Grünflügelaras) Carlos und Elvis. Carlos wurde vor vielen Jahren von uns mit Weibchen Elvis vergesellschaftet und durfte zu Elvis nach Hause übersiedeln. In ihrem tollen Zuhause mit großer Außenvoliere lebten die beiden 15 Jahre lang, bis neue Nachbarn einzogen und im 2. Sommer mit einer Klage drohten, weil die Lautäußerungen der Aras sie störten. Daher entschlossen sich die Besitzer dazu, die beiden schweren Herzens (wieder) abzugeben.
Abb8.	Agaporniden_Paerchen_Kraul	jpg	Vogel	Pfirsichköpchen Adelheid und Xaver
Abb9.	Agaporniden_Paerchen	jpg	Vogel	Pfirsichköpchen Adelheid und Xaver
Abb10.	Amazonen-Paerchen_kraul	jpg	Vogel	Blaustirnamazonenpaar Stella und Pablo. Papageien gehen sehr enge Bindungen mit ihrem Partner ein, sie leben monogam. Die gegenseitige Gefiederpflege (das „Kraulen“) stärkt die Beziehung
Abb11.	Amazonen_Paerchen	jpg	Vogel	Venezuelaamazonenpaar Kurti und Santiago. Papageien gehen sehr enge Bindungen mit ihrem Partner ein, sie leben monogam. Die gegenseitige Gefiederpflege (das „Kraulen“) stärkt die Beziehung
Abb12.	Wellensittiche auf Hand	jpg	Vogel	Auch Wellensittiche sind Papageien! Sie gelten als domestiziert, werden also im Gegensatz zu fast allen anderen Papageien vor dem Gesetz nicht als Wildtiere angesehen. Nichtsdestotrotz sind sie intelligent und hochsozial, die Einzelhaltung ist als Tierquälerei verboten.
Abb13.	Nymphensittich-Gruppe	jpg	Haltung	Auch Nymphensittiche sind Papageien! Sie gelten als domestiziert, werden also im Gegensatz zu fast allen anderen Papageien vor dem Gesetz nicht als Wildtiere angesehen (wie Wellensittiche). Nichtsdestotrotz sind

ARGE Papageienschutz, Gussenbauergasse 5 – 7 /4/15, 1090 Wien

E-Mail: arge@papageienschutz.org – Internet: www.papageienschutz.org | ZVR 212403153

Bankverbindung: Arbeitsgemeinschaft Papageienschutz, IBAN: AT51 6000 0000 9206 4164 , BIC: BAWAATWW

				sie intelligent und hochsozial, die Einzelhaltung ist als Tierquälerei verboten.
Abb14.	Chinasittich-Eberesche	jpg	Vogel/ Haltung	Frische Äste mit Laub und/ oder Früchten daran werden als Beschäftigungsfutter gereicht. Um diesen intelligenten Vögeln gerecht zu werden, ist viel Enrichment, also Beschäftigung notwendig.
Abb15.	Kakadu_Paerchen	jpg	Vogel	Gelbhaubenkakadus gehören zu den Papageien, die in der Haltung am schwierigsten sind. Kakadus sind durch ihre aufstellbare Haube zwar sehr ausdrucksstark, aber auch ausgesprochen unberechenbar. Ihre liebevolles Verhalten kann schnell in aggressive Streitereien umschlagen, auch untereinander.
Abb16.	Nasenkakadu	jpg	Vogel	Nasenkakadu Nasi genießt seinen Fruchtspieß. Fuch derartige Obst- und Gemüsespieße gelingt es uns, auch eingeschworene „Körnerfresser“ (die von früheren Haltungen nichts anderes kennen) spielerisch dazu zu bewegen Obst und Gemüse zu essen.
Abb17.	Graupapagei_Futter	Jpg	Haltung	Um Papageien langfristig gesund zu erhalten, ist auf eine ausgewogene Ernährung zu achten. Täglich viel frisches Obst und Gemüse, etwas gekochte Nudeln oder Reis, eine Portion Körner und gesunde Snacks zwischendurch erfreuen jeden Papagei.
Abb18.	Wellensittiche Pärchen	Jpg	Vogel	Auch Wellensittiche sind Papageien! Sie gelten als domestiziert, werden also im Gegensatz zu fast allen anderen Papageien vor dem Gesetz nicht als Wildtiere angesehen. Nichtsdestotrotz sind sie intelligent und hochsozial, die Einzelhaltung ist als Tierquälerei verboten.
Abb19.	Mitarbeiterbeispiel	jpg	Person	Mitarbeiterin mit Edelpapagei „Neptun“
Abb20.	Gruppenhaltung_Außenvoliere	jpg	Haltung	Tiergerechte Papageienhaltung bedeutet für uns: Haltung von Papageien in der Gruppe (sofern das möglich ist, nicht alle Arten leben im Schwarm), in geräumigen Volieren mit Zugang zu Außenvolieren und spezieller geeigneter Einrichtung.
Abb21.	Graupapgei in Voliere	jpg	Vogel	Tiergerechte Papageienhaltung bedeutet für uns: Haltung von Papageien in der Gruppe (sofern das möglich ist, nicht alle Arten leben im Schwarm), in geräumigen Volieren mit Zugang zu Außenvolieren und spezieller geeigneter Einrichtung.
Abb22.	Harry und Vivaldi	jpg	Vogel	Ein ausgesprochen untypisches Paar sind Weißhaubenkakadu Harry und Blaustirnamazone Vivaldi. in freier Wildbahn hätten sich die beiden nie kennen gelernt, bewohnen sie doch verschiedene Kontinente. Doch durch die Aufzucht und langjährige Haltung mit „falschen“ (also nicht artgleichen“) Papageien, kann es passieren, dass sie artfremde Paare bilden. Wo die Liebe hinfällt...
Abb23.	Harry und Vivaldi 2	jpg	Vogel	Ein ausgesprochen untypisches Paar sind Weißhaubenkakadu Harry und Blaustirnamazone Vivaldi. in freier Wildbahn hätten sich die beiden nie kennen gelernt, bewohnen sie doch verschiedene Kontinente. Doch durch die Aufzucht und langjährige Haltung mit „falschen“ (also nicht artgleichen“) Papageien, kann es passieren, dass sie artfremde Paare bilden. Wo die Liebe hinfällt...
Abb24.	Volierenbeispiel Einrichtung	jpg	Haltung	Tiergerechte Papageienhaltung bedeutet für uns: Haltung von Papageien in der Gruppe (sofern das möglich ist, nicht alle Arten leben im Schwarm), in geräumigen Volieren mit Zugang zu Außenvolieren und spezieller geeigneter Einrichtung.
Abb25.	Volierenbeispiel Einrichtung 2	jpg	Haltung	Tiergerechte Papageienhaltung bedeutet für uns: Haltung von Papageien in der Gruppe (sofern das möglich ist, nicht alle Arten leben im Schwarm), in geräumigen Volieren mit Zugang zu Außenvolieren und spezieller geeigneter Einrichtung.
Abb26.	Volierenbeispiel Einrichtung 3	jpg	Haltung	Voliere/Vogelzimmer, Gruppenhaltung, frische Naturäste mit Laub,
Abb27.	Logo_500x500	jpg	Logo	Logo mit weißem Hintergrund
Abb28.	Logo_frei_500px	png	Logo	Logo ohne Hintergrund, freigestellt
Abb29.	LOGO_RGB	pdf	Logo	Druckdatei im RGB Farbmodus
Abb30.	LOGO_CMYK	pdf	Logo	Druckdatei im CMYK Farbmodus
Dok1.	Beschreibung_UeberUns	pdf		

Dok2. Dateienverzeichnis pdf